

>> Aufmaß 1

Leipziger Stadtbad

Als Mitglied der „Förderstiftung Leipziger Stadtbad“ unterstützen wir bereits seit 2007 das ehrgeizige Projekt. Derzeit sind wir mit dem kompletten Aufmaß der Innen- und Außenanlagen betraut. Die Arbeiten vor Ort sind aufgrund der Altbausubstanz und den Verschnörkelungen der Fassaden fachlich höchst anspruchsvoll. Die Förderstiftung Leipziger Stadtbad hat sich die Sanierung des 1916 eröffneten Stadtbades zur Herzensangelegenheit gemacht. In einer Gemeinschaftsaktion aus unternehmerischem und bürgerschaftlichem Engagement soll das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wieder mit Leben erfüllt werden. Für die Bürger und Gäste der Stadt erstrahlt so eine einzigartige Attraktion in neuem Glanz.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.herz-leipzig.de

Auch Sie können spenden!

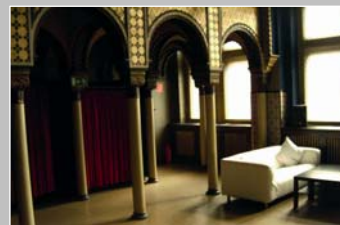
Spendenkonto:

Förderstiftung Leipziger Stadtbad

Sparkasse Leipzig

Kto. Nr. 1100 900 990

BLZ 860 555 92



>> Aufmaß 2

Schulkomplex in Halle an der Saale

Zu unseren aktuellen Projekten gehört das Komplettaufmaß der Grundschule „Frohe Zukunft“ in Halle an der Saale. Das Team vor Ort ist mit dem Innen- und Außenaufmaß sowie der vermessungstechnischen Betreuung eines Sport-hallenanbaus beauftragt.



>> Aufmaß 3

Schloss Colditz im Muldental

Auf Schloss Colditz wird durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement derzeit das Expeditionshaus umgebaut und saniert. Das Team der Scholz Ingenieurvermessung übernimmt das komplette Innenaufmaß sowie das Fassadenaufmaß von mehreren Dachetagen.

Das Schloss Colditz mit seiner fast 1000-jährigen Geschichte blickt auf wechselvolle Zeiten zurück. Es wurde teilweise verschenkt, vererbt, mehrfach niedergebrannt, wiederaufgebaut und war im Laufe seines Bestehens Burganlage zur Verteidigung der Stadt, unter Kurfürst August Jagdschloss, wurde von August dem Starken ab 1748 vernachlässigt und verlassen, fungierte später als Arbeitshaus, Armenhaus, Verwahranstalt für unheilbar geistig Kranke, Krankenhaus, Gefängnis.

Heute überragt es hoch auf dem Felsen am Ufer der Mulde die Stadt und ist Hauptanziehungspunkt für Touristen aus der ganzen Welt. Diese Berühmtheit verdankt es vor allem seiner Funktion während des 2. Weltkrieges als Gefangenenlager für alliierte Offiziere, besonders aus England, Frankreich, Belgien, Holland und Polen.

Bis Oktober kann das Schloss täglich von 10.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden.

Weitere Informationen: www.schloss-colditz.com



>> glücklich

Andrea Herrmann ist stolze Mutter

Am 2. Juli brachte unsere Mitarbeiterin, Frau Andrea Herrmann, einen gesunden Jungen zur Welt. Sein 3-jähriger Bruder Konstantin ist mächtig stolz auf den kleinen Konrad.

Herzlichen Glückwunsch von allen Mitarbeitern der Scholz Ingenieurvermessung und viel Spaß in Familie!



>> sportlich

Am 22. August steigt der 14. Fußball-Cup der Rohrleitungsbauer

**Nicht
verpassen!**

Im Südstadion des SSV Stötteritz Leipzig gibt es am Samstag, dem 22.08.2009 nicht nur spannende Fußballspiele und Spaß für die ganze Familie zu erleben, sondern auch eine Menge großer Herzen. Denn die freiwilligen Eintrittsgelder (Spenden) und die kompletten Erlöse der Tombola gehen zu Gunsten des Vereins, Bärenherz Leipzig e.V. sowie der UNICEF-Städtepartnerschaft „Leipzig – Stadt für Kinder“. Mit einer freiwilligen Spende am Eingang kommen Besucher den ganzen Tag über in den Genuss kostenloser Gaumenfreunden: ob Bratwurst, Steak, Fassbrause oder Fassbier – da ist für jeden garantiert das Richtige dabei. Zudem können sich die Besucher eine professionelle Massage vom FAMA-AKTIV gönnen.

Und der Hauptpreis der diesjährigen Tombola ist auch äußerst verlockend: den Gewinner erwartet eine Woche Urlaub auf der Ostseeinsel Rügen. Dazu gibt es viele weitere attraktive Preise, wie zum Beispiel ein hochwertiges Mountain-Bike oder zwei Büromassagen-Gutscheine für je 6 Mitarbeiter, zu gewinnen.

Vorbeischaun lohnt sich also garantiert!.



>> investiert

Der rote Blitz ist da!

Für einen dritten Messtrupp hat die Scholz Ingenieurvermessung nicht nur in eine weitere Trimble-Totalstation investiert, sondern auch einen knallroten VW Caddy life angeschafft.

Wenn Sie künftig auf den Baustellen einen knallroten Blitz anfahren sehen, wissen Sie das Team der Scholz Ingenieurvermessung ist da!



>> besucht

Sven Scholz als IHK-Ausschuss-Mitglied in Rostock unterwegs

Vom 06.08. – 08.08.2009 besuchte Sven Scholz, Geschäftsführer der Scholz Ingenieurvermessungs GmbH, als Mitglied der IHK-Vollversammlung und Mitglied des IHK-Ausschusses für Dienstleistungen und Verkehr das Hanse Sail Business Forum 2009.



Mit dem thematischen Schwerpunkt zur Entwicklung der Wirtschaftsregion Ostsee griff, das zum neunten Mal stattgefundenen Hanse Sail Business Forum, ein aktuelles Thema auf. Der gewachsenen Bedeutung des Ostseeraums begegnet die Europäische Union (EU) mit der Ausarbeitung einer eigenen Regionalstrategie. Die EU-Ostsee-Strategie wird in der zweiten Jahreshälfte 2009 verabschiedet.

Die Diskussion um eine Neuorientierung der Ostseezusammenarbeit ist im Gange. Mit 270 angemeldeten Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik – dem bislang größten Zuspruch – traf das Hanse Sail Business Forum auf großes Interesse.

Das Forum beleuchtete mit Gastbeiträgen in- und ausländischer Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik die Ostseeregion aus mehreren Blickwinkeln. Durch seine geografische Ausdehnung, die vergleichsweise geringe Bevölkerungsdichte, noch auseinanderfallende Wohlstandsniveaus und die unterschiedliche Entwicklung der Anrainerstaaten steht der Ostseeraum vor großen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Diese können nur gemeinsam, durch die EU flankiert, gemeistert werden. Eine erfolgreiche Ostseepolitik kann und wird zudem nur möglich sein, wenn eine noch engere Kooperation mit Russland erfolgt.

Das jährlich stattfindende Hanse Sail Business Forum ist der Entwicklung der Ostseeregion gewidmet und ist fester Bestandteil im Programm der Hanse Sail in Rostock. Veranstalter ist der Initiativkreis der Wirtschaft, der aus der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, der Industrie- und Handelskammer zu Rostock sowie dem Unternehmerverband Rostock und Umgebung e.V. besteht. Mitveranstalter des diesjährigen Hanse Sail Business Forums ist Enterprise Europe Network Mecklenburg-Vorpommern.

Zudem besuchte Herr Scholz weitere interessante Netzwerkveranstaltungen und -treffen, welche durch die IHK zu Leipzig organisiert wurden.



>> informiert

Koordinate auf Knopfdruck (Teil 1)**GPS, sprich die Echtzeit- Positionierung, ist aus der Vermessung nicht mehr wegzudenken.**

Man kann es als kleine Revolution beschreiben, was in den letzten zehn Jahren in der Vermessungstechnik passiert ist. Mit der GPS-Positionierung hat eine Technologie den Markt erobert, welche die Prinzipien der bekannten optischen Verfahren verlässt. Für die Positionsbestimmung ist lediglich eine GPS-Antenne, ein Empfänger sowie eine mobile Hardware inklusive Software für die Datenverarbeitung notwendig.

Das bedeutet: Die Genauigkeit reicht zwar nur bis in den Zentimeterbereich und kann hochpräzise Aufgaben etwa aus der Ingenieurvermessung nicht ersetzen, viele andere Anforderungen sind aber mit wesentlich weniger Aufwand, weniger Personal und geringeren Kosten möglich. In der Anfangszeit hat sich gerade die Vermesserschaft mit der Einführung der GPS-Positionierung schwer getan. Zum einen hat sie gewartet, bis die noch junge Technik die geforderte Zuverlässigkeit, Performanz und Genauigkeit geliefert hat, zum anderen wurde das neue Verfahren aber auch – mehr oder weniger offensichtlich – als Gefahr wahrgenommen, denn mit GPS ist es auch für Laien einfach möglich, Vermessungsaufgaben wahrzunehmen.

Heute kommt kein Ingenieurbüro mehr ohne weitreichende Expertise aus, zumal die letzten Jahre gezeigt haben, dass GPS in vielen Fällen eine optimale Ergänzung zu bestehenden Verfahren darstellt. Vor allem in Gebieten, wo keine oder zu wenig Festpunkte vorhanden sind, kommt der Einsatz von GPS-Vermessung in Kombination mit terrestrischen Verfahren zum Einsatz. Doch das beschreibt die Folgen der GPS-Vermessung nur zum Teil. Gerade Anwendungen, die Genauigkeiten im Zentimeterbereich fordern, wie etwa Entwurfs- und Bauvermessungen, Absteckarbeiten für Straßen und Bauwerke, Geländeaufnahmen, oder Bestandsaufnahmen von Ver- und Entsorgungsleitungen, benötigen weniger Aufwand. Aufgrund der einfachen Bedienung der Geräte können auch Facharbeiter ohne geodätische Ausbildung die Erfassung der Daten durchführen.

**Lesen Sie mehr
auf der folgenden Seite ...**



>> informiert

Koordinate auf Knopfdruck (Teil 2)

GPS, sprich die Echtzeit- Positionierung, ist aus der Vermessung nicht mehr wegzudenken.

Wichtigster Aspekt der GPS-Vermessung ist allerdings die Möglichkeit, einen geografischen Punkt volldigital und in Echtzeit zu bestimmen. Somit kann GPS in viele Anwendungen integriert werden, bei denen der Standort eine Rolle spielt. Gerade die Dienste im Bereich des Differential GPS, das die Genauigkeit aus dem Meter in den Zentimeterbereich transformiert, zielen auf solche Anwendungen, die meist jenseits klassischer Vermessungsaufgaben liegen. Dies betrifft in erster Linie den Ascos-Dienst von Axio-Net, Trimbles VRS Now und eingeschränkt auch den staatlichen Sapos-Dienst. Sie versprechen langfristig das größte Marktwachstum, denn hier liegt, methodisch gesehen, die eigentliche Innovationskraft von GPS. Die bekannten Anwendungen der 3DMaschinensteuerungen im Baumaschinenbereich und die automatischen Lenksysteme in der Agrarwirtschaft basieren auf diesem Gedanken, der die Positionierung – und nicht die Vermessung – in den Mittelpunkt stellt. (sg)

Quelle: *Business Geomatics 2009*



Foto: Topcon

Vertrauen ist messbar!
www.vermessung-scholz.de

Impressum

Scholz Ingenieurvermessungs GmbH
Endersstraße 22 _ 04177 Leipzig
Tel. 0341 4840-515
Fax 0341 4840-555
E-Mail aktuelles@vermessung-scholz.de
Web www.vermessung-scholz.de

V.i.S.d.P. Sven Scholz, 2009